

Ysop

26. Dezember

Ysop - ein staudenartiges Gewächs. Der Ysopzweig erscheint immer wieder an entscheidenden Punkten der Bibel.

Beim Auszug aus Ägypten sollten die Israeliten ein Ysopschel nehmen, es in das Blut des Paschalamms tauchen und an die Türpfosten streichen. Es soll ein Zeichen der Gnade Gottes sein. Zudem verwendete man Ysopzweige bei Reinigungsopfern. Auch König David betet in einem Psalm der Buße: „Entsündige mich Ysop, dann werde ich rein“. Also auch hier ein Zeichen der Reinheit und der Gnade Gottes.



Schließlich begegnet uns der Ysopzweig im Johannesevangelium: Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund (Joh 19,29). Wenige Augenblicke vor Jesu Tod.

Dieses unscheinbare Ysopzweig zeigt uns immer wieder, zu was Gott fähig ist. Verzeihung, Reinigung, Gnade. Und schließlich führt uns dieser Zweig zum Kern der Geschichte Gottes - zum Kreuz.

